

SAC Sektion Grenchen

<http://www.sac-grenchen.ch>

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Dezember 2009 / Januar 2010

Nummer 12 / 1

55. / 56. Jahrgang

Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Generalversammlung

Am Freitag, 29. Januar 2010

Die GV beginnt pünktlich um 19.00 Uhr im Zwinglihaus Grenchen. Bitte rechtzeitig eintreffen.
Im Anschluss an die Versammlung wird ein Imbiss offeriert.
Eine persönliche Einladung folgt.

Brunch im Chalet

Am Sonntag, 20. Dezember

Zwischen 09:00 bis 11:00 können alle, die sich angemeldet haben am Brunch teilnehmen.

Kosten: Für Erwachsene CHF 12.-; für jugendliche bis 12 Jahren CHF 6.-. Der Erlös geht selbstverständlich in die Chaletkasse.

Anmeldung bis spätestens Mittwoch, den 16. Dezember bei den Hüttenwarten Margreth und Heinz Steiger: 032 652 33 74 oder wildstrubelhuette@bluewin.ch
Für Spätaufsteher gibt es am Mittag wie immer eine Suppe.

Redaktionsschluss der Ausgabe Februar 2010:

Daten per E-Mail an die Redaktorin:

10. Januar 2010

beatrice.forster@gmail.com

Zum Jahreswechsel

Liebe Clubkameradinnen
Liebe Clubkameraden

Ein weiteres Jahr ist bald vergangen. Ich darf auch dieses Jahr auf eine tolle Tourensaison des SAC Sektion Grenchen zurückblicken. Glücklich bin ich, dass dieses Jahr alle Touren ohne grössere Unfälle durchgeführt werden konnten. Hier ein dickes Dankeschön an alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter. Nebst der grossen Verantwortung auf der Tour braucht es auch Mut, einem Interessierten zu sagen, dass er die Voraussetzungen für die Teilnahme an der geplanten Tour nicht erfüllt. Dies geschieht nicht aus persönlichen Gründen, sondern dient der Sicherheit des Einzelnen, aber auch der ganzen Gruppe.

Ab nächstem Jahr gilt das neue Reglement Aus- und Fortbildungspflicht für SAC-Tourenleiterinnen und Tourenleiter. Wir mussten bereits im Oktober alle Mitglieder melden, welche über genügend Erfahrung verfügen oder über entsprechende Qualifikationen, um Touren leiten zu können. Zukünftig müssen die Tourenleiterinnen und Tourenleiter sich regelmässig weiterbilden. All diese Massnahmen sollen der Sicherheit der Tourenleiterinnen und Tourenleiter sowie den Teilnehmern dienen. Für die Zukunft der Sektion ist es deshalb wichtig, dass sich viele Mitglieder bereit erklären, Ausbildungskurse zu besuchen. Bitte besprecht mögliche Ideen und Wünsche mit den jeweiligen Tourenchefs.

Der grösste Teil des Jahres ist vereinsmässig ruhig verlaufen. Erst im Hinblick auf die Ausarbeitung des neuen Tourenprogramms 2010 sind einige Fragen und Diskussionen aufgetaucht. Für die Erstellung und die Durchführung eines attraktiven Tourenprogramms sind alle Mitglieder gefordert. Ich hoffe wirklich, dass für das Programm im Jahre 2011 mehr Tourenvorschläge eingereicht werden. An der letzten Sektionsversammlung wurde auch über die Einbindung der Jugend in der Sektion thematisiert. Dies ist ein sehr vielschichtiges Thema und gibt in vielen Sektionen zu diskutieren. Der Zentralvorstand hat zum Thema ein Ideenkatalog erarbeitet, welcher nächstens den Sektionen zugestellt wird. Wir werden das Thema nächstes Jahr im Vorstand besprechen.

In einem so grossen Club, mit so unterschiedlichen Altersgruppen und vielen langjährigen Mitgliedern, ist auch der Tod ein ständiges Thema. Wir mussten auch dieses Jahr von einigen langjährigen Mitgliedern und Ehrenmitglied für immer Abschied nehmen. Dies macht auch immer wieder traurig.

Ich persönlich kann im Jahre 2009 auf eine erfolgreiche Tourensaison zurückschauen. Im letzten Winter lag ja bereits früh viel Schnee und so startete auch ich früher als sonst in die Skitourensaison. Aber auch im Sommer war ich oft mit dem Club unterwegs. Ich durfte auf all den Touren eine tolle Unterstützung und Kameradschaft erleben, das freut mich jeweils sehr. Meine aktive Beteiligung am Clubleben ist nur dank der Unterstützung meiner Frau Jacqueline und ihres grossen Verständnisses möglich!

Als Präsident werde ich aktiv von den Vorstandsmitgliedern unterstützt. Sie leisten oft im Hintergrund wichtige Arbeit, damit die Sektion überhaupt funktionieren kann. Es gibt aber noch viele weitere Helfer, die Arbeiten für die Sektion erledigen, wir überhaupt funktionieren. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank für ihr grosses Engagement.

Im Hinblick auf die Generalversammlung im Januar 2010 habe ich eine Demission erhalten. Katrin, unsere Aktuarin beendet ihre Aufgabe. Wir suchen nun auf die Generalversammlung ein Mitglied, welches sich bereit erklärt, die Aufgabe der Aktuarin oder des Aktuars zu übernehmen. Keine Angst, der Zeitaufwand ist nicht übermässig! Der Vorstand trifft sich zu 5 Sitzungen, dazu kommen noch 4 Sektionsversammlungen und die Generalversammlung. Es sind somit insgesamt 10 Beschlussprotokolle zu schreiben. In der Regel bin ich gut vorbereitet und kann meine Vorbereitung elektronisch weitergeben, dann gibt es nicht viel zu schreiben! Wer hat Lust, diese Aufgabe zu übernehmen und im Vorstand mitzuarbeiten? Ich freue mich auf jeden Anruf.

Bis im nächsten Dezember absolviere ich eine Weiterbildung. Ich hoffe aber trotzdem, dass ich auch im neuen Jahr aktiv am Clubleben unserer Sektion teilnehmen kann. Auch im neuen Tourenprogramm hat es einiges, was mich «gluschtet». Ich hoffe, vielen von euch geht es auch so und wir treffen uns oft auf einer Tour oder sonst für einen gemütlichen Schwatz im Chalet auf dem Grenchenberg.

Ich wünsche euch allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Martin Schmid

Mutationen und Geburtstage

Eintritt	Austritt	Todesfall
		Fritz Heri, Grenchen

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Am 8. Dezember feiert Hans Kirchhofer (Grenchen) seinen 85. Geburtstag. Fritz Schwab (Leuzigen) feiert seinen 75. Geburtstag am 16. Dezember.

Wir gratulieren herzlich.



Mittwoch, 9. Dezember Wanderung zum Chalet

Wie schon gewohnt werden wir als letzte Tour im 2009 von der Holzerhütte über den Stierenberg zum Chalet wandern. Bei einem feinen Mittagessen können wir auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Wanderung, Stöcke

Zeit: 2.5 Std.

Höhendifferenz: 700m

Verpflegung: Mittagessen im Chalet

Kosten: ca. Fr. 18.—ohne Getränk

Anmeldeschluss: bis 1. Dez. (org.Essen)

Besammlung: 09.00 Uhr, Holzerhütte

Tourenleiter: Sepp Baumgartner

Tel. 032 652 54 62 oder

Natel: 076 399 54 62



Weihnachtsskitouren 2008

12. – 13. Dezember Skitechnikkurs

Noch besser Skifahren! Unter diesem Motto führen wir am Oberalp den Skitechnikkurs durch. Bergführer und Skilehrer vermitteln uns die Ski-Technik-Grundlagen und optimieren unsere individuelle Skitechnik. Mit Videoanalysen und konstruktiver Kritik, auf der Piste und im Gelände, sowie der entsprechenden Theorie von Aldo am Abend sind wir dann optimal auf die neue Saison 2009/2010 vorbereitet.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 25

Ausrüstung: Skitourenausrüstung

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Halbpension

Transportmittel: Auto, Bahn

Unterkunft: Massenlager Hotel Rheinquelle Tschamut

Kosten: Für Reise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension) und Kurs ca. Fr. 220.—

Anmeldung: bis 4. Dezember an Heiner Fees

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag 11. Dezember um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter: Heiner Fees

Tel: +49 170 169 20 20

Email: fees@sintron.ch

Samstag, 9. Januar Lawinenworkshop Engstligenalp

Die Einschätzung der Lawinensituation anhand des Bulletins und die Ableitung der entsprechenden Handlungsempfehlung sind der Schwerpunkt unseres eintägigen Lawinenworkshops. Nach dem Theorieblock werden wir in Gruppen uns mit dem Schneedeckenaufbau und der Übertragung des Lawinenbulletins in das reale Gelände vertraut machen. Abschluss bildet die Handhabung des LVS.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Ski- / Scheeschuh- Tourenausrüstung

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack
Transportmittel: Auto, Bahn
Kosten: Für Reise und Kurs ca. Fr. 50.-
Anmeldung: bis 8.01 2010 an Heiner Fees
Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 8. Januar 2010 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Heiner Fees
Telefon: +49 170 169 20 20 oder
Email: fees@sintron.ch

Sonntag, 10. Januar Skitour in den Voralpen

Je nach Schneelage und Wetter werden wir eine interessante und abwechslungsreiche Skitour in den Voralpen durchführen. Die Tour mit ca. 2-3h Aufstieg ist ideal für Anfänger und Wiedereinsteiger geeignet. (Vergleichstour Bürglen, Ammertenspitz)

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Skitourenausrüstung
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack,
Transportmittel: Auto, Bahn
Kosten: Reise ca. Fr. 30.-
Anmeldung: bis 8.01 2010 an Heiner Fees
Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 08. Januar 2010 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Heiner Fees
Telefon: +49 170 169 20 20 oder
Email: fees@sintron.ch

Mittwoch, 13. Januar Skifahren auf der Piste

Je nach Schneeverhältnis am Wiriehorn oder im Jura. Falls dort nicht genügend Schnee (was ich nicht hoffe) so wird eine Ausweichstour organisiert.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Pisten fahren
Zeit: ganzer Tag
Verpflegung: im Restaurant
Transportmittel: PW
Kosten Transport: ca. Fr.25.- (Je nach Ort)
Überige Kosten: Tageskarte + Essen

Anmeldung: bis 11.Januar 2010
Besammlng: 8.00 Uhr Bocciahalle
Tourenleiter: Franz Pellissier
Tel. 032 645 32 43 oder
Natel: 079 746 37 22

Sonntag, 17. Januar Skitour im Jura oder Voralpen

Je nach Schneelage entscheiden wir kurzfristig. Diese Tour mit 2 – 3 h ist der ideale Einstieg in die Tourensaison 2010. Willkommen sind auch Neueinsteiger.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Skitourenausrüstung
Verpflegung: aus dem Rucksack,
Transportmittel: Auto
Kosten: Reise ca. Fr 20,00
Anmeldung: bis 15.01.2020
Besammlng: wird an Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag 15.01.09 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Heinz Bally
Telefon: 032 652 66 29

Mittwoch, 20. Januar Balmburg – Teuffelen

Landeskarte: 1107 1:25 000 Balsthal

Mit den Pws. zur Balmburg, dann durch den vielleicht verschneiten Winterwald zum obligaten Kaffee im Restaurant Glutzenberg. Weiter geht's je nach Schneeverhältnissen nach Teuffelen wo uns ein herrliches Fondue serviert wird. Der Rückweg führt uns über Bann – Günsberg zurück zum Ausgangsort.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Für Winterwanderung
Zeit: 3,5 - 4Std.
Höhendifferenz: ca. 200m
Verpflegung: Im Restaurant
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: 5Fr.
Überige Kosten : für Verpflegung:
Anmeldung: Tel. bis Montag 18. 1. 2010
Besammlng: Bei der Bocciahalle 9.00
Tourenleiter: Marianne Flüeli
Tel.032 645 33 93, Natel. 079 250 86 66

Sonntag, 24. Januar
Skitour in den Voralpen
Rotsandnollen, 2700 m ü. M.

Karte Stans 245S und Sustenpass 255S

Mit dem Auto in die Innerschweiz bis Stöckalp (125km) und danach mit Gondelbahn auf die Melchseefrutt 1920m ü. M. Von hier relativ flach bis sanft ansteigend Richtung Tannensee, Nördlich am See vorbei bis zum Sattel vor dem Rotsandnollen. Von hier relativ direkt weiter zum Gipfel 2700m ü. M. Aufstieg ca. 3 Std. Bei guten Verhältnissen wunderbare und lange Abfahrt Richtung Westen bis Stöckalp 1080m ü. M. Wenn Abfahrt nach Stöckalp nicht möglich, wird eine Tour in den Voralpen in Betracht gezogen.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Für Skitouren, LVS, Schaufel, Sonde usw.
Zeit: Für Aufstieg ca. 3 Std.
Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack,
Transportmittel: Auto und Bahn
Kosten: Reise ca. Fr..35.00
Anmeldung: bis Freitag, den 22.01.2010 an Patrik Mosimann
Besammlug: Sonntag, 24. Januar 2010, 7.00 Uhr bei der Bocciahalle
Besprechung: Freitag, den 22. Januar 2010 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater
Tourenleiter: Patrik Mosimann
Telefon: 032 653 30 46 oder
Mobile 079 218 44 20
Email: patrik.mosimann@bluewin.ch

Mittwoch, 27. Januar
Skifahren auf der Piste

Landeskarte: 1107 1:25 000 Balsthal

Von Balm über alte Balmbergstrasse, Zwischenberg auf das Balmfluhköpfli. Weiter über Röti zurück in das Skigebiet vom Balmberg. Da besteht die Möglichkeit mit den Skiliften einige Abfahrten zu geniessen, um dann via alte Balmbergstrasse zurück zum Ausgangspunkt zu gelangen. Nun hof-

fen wir nur noch auf gute Schneeverhältnisse.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Skitouren
Zeit: ca. 4 Std.
Verpflegung: aus Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten Transport: ca. Fr.5.50
Überige Kosten: evt.Skilifffahrten
Anmeldung: bis 25.Januar 2010
Besammlug: 8.00 Uhr Bocciahalle
Tourenleiter: Pierre Huguenin
Tel. 032 653 12 06 oder 079 341 05 05

Sonntag, 30. Januar
Skitour Bächenstock 3011 m.ü.M.

Landeskarte: 1: 50000 Blatt 255S Sustenpass

Der Bächenstock ist ein aussichtsreicher Dreitausender mit einer sehr abwechslungsreichen Route in grandioser Umgebung im Meiental.

Die Tour von Färnigen PKT.1560 an der Sustenpassstrasse führt erst durch Wald dem Hüttenweg folgend (Sewenhütte) hoch zur Alp Rieter. Danach weiter auf Route 271 durch eine Steilstufe hoch zum Gletscherchen und mit Skis unter den Bächenstock zum Skidepot. Der Schluss zum Gipfel führt über den Grat in leichter Kraxlerei zum super Aussichtsberg. Die Abfahrt führt über die Aufstriebsroute zurück.

Teilnehmerzahl: ca. 10 – 12
Ausrüstung: komplett für Skitouren, inkl. Pickel und ectl. Steigeisen.
Zeit: ca. 4.5 Std. Aufstieg
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten: ca. Fr. 50.-
Anmeldung: bis Freitag, 28. Januar
Besammlug: wird an der Besprechung bekannt gegeben
Besprechung: Freitag, 28. Januar, im Anschluss an die GV
Tourenleiter: Madeleine Lanz, Grenchen,
Tel: 032 652 61 69 oder
Natel: 079 234 65 44

Sonntag, 30. Januar Schneeschuhtour Standflue

Leider hat die Redaktion keine Details über diese Tour erhalten.
Interessierte melden sich bitte beim Tourenleiter Fritz Rohrbach.

Tourenleiter: Fritz Rohrbach, Pieterlen,
Tel: 032 652 61 69

28. Februar – 6. März Skitourenwoche Splügen

Leichte Skitourenwoche mit Vital Eggenberger in der prächtigen Bergwelt des Hinterreintals.

Hier eine Auswahl an Skitouren, welche wir von Splügen aus unternehmen können:

- Schollenhorn 2732m (WS, 4 Std)
- Tällihorn 2820m (ZS-, 4 Std)
- Wenglispliz 2841m (WS-, 3 ½ Std)
- Chilchalhorn 3039m (WS, 4 Std)
- Marscholhorn 2904m (ZS, 4 Std)
- Piz Uccello 2717m (ZS, 4 Std)
- Guggernüll 2886m (WS, 2 ½ Std)
- Mittaghorn 2561m (WS, 3 Std)

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 10

Bergführer: Vital Eggenberger

Ausrüstung: für Skitouren ohne Hochgebirgsausrüstung

Verpflegung: Halbpension

Transportmittel: Auto

Unterkunft: Hotel Weiss Kreuz, Splügen

Kosten: Für Reise, Unterkunft, Verpflegung (DZ mit Halbpension) und Bergführergebühren ca. Fr. 960.-

Anmeldung: bis Freitag 18. Dezember 2009 an Manfred Gussek

E-Mail: manfred.gussek@gmx.ch

Anmeldegebühr: Fr. 100.-

Besammling: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag 18. Dezember 2009 um 20.15 Uhr im Restaurant Parktheater

Tourenleiter: Manfred Gussek, Kriegstetten
Natel: 079 775 73 83



Albristhorn 2009



Skitourenwoche Avers 2009

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden. Melden bei: Stefan Weyermann, 079 251 71 77

Sa/So, 9./10. Januar Unihockey

Tourenleiter: Fam. Niggeler

Sonntag, 16. Januar Skitour in den Voralpen

Tourenleiter: Melch Kümin

Sa/So, 30./31. Januar Pistenskifahren

Tourenleiter: Sonja Diethelm, Rebekka Moll

Tourenwesen Senioren

Mittwoch, 9. Dezember Schlusstour nach Leuzigen

Abfahrt: mit BGU-Bus-Nr. 36 ab Bahnhof-Süd 10.40 Uhr bis Gemeinde-Zentrum Arch. **Billete werden vom Tourenleiter gelöst.**

Wanderung: Übers Hänigässli Richtung Leuzigen je nach Wetter eine kürzere oder längere Strecke. Bei ganz schlechtem Wetter mit Bus nach Leuzigen.

Mittagessen: Restaurant Dezaley, Leuzigen 12.15 Uhr

Kosten: „Me sammet wie immer „mit em Huet“

Rückkehr: Leuzigen Dezaley ab jeweils 2 Min. vor der Stunde.

Anmeldung: bis Montag 7. Dezember 12.00 Uhr

Tourenleiter: Fritz Schwab Tel. 032 679 35 59 oder 079 235 62 91

Mittwoch, 13. Januar Jahresversammlung der Seniorinnen und Senioren

Zeitpunkt: 16.30 Uhr

Ort: Parktheater Grenchen

Traktanden: wie üblich, wird an der Versammlung aufgelegt

Verantwortlich Vorstand SAC Grenchen, Senioren

Mittwoch, 20. Januar Eröffnungstour Grenchen Reservoir Studen – Hofacher – Rest. Zelg

Treffpunkt: 13.30 Uhr Grenchen Reservoir Studen

Wanderung : Studen – Hofacher – Zelg – Hof – Bettlach

Zvieri: Restaurant Bahnhof, Bettlach, je nach „Gluscht“

Rückkehr: das wissen die Götter und die sagen es nicht!!!!

Anmeldung: nicht nötig

Tourenleiter: Cotting Walter

Hüttenwarte 2009

Anmeldungen für Hüttendienst: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62, E-Mail: rj-baumgartner@bluewin.ch

28.+29.11.	M.Jäggi
5.+6.12.	Borer,Roth,Schär
12.+13.12.	JO
19.+20.12.	M.+H.Steiger
26.–29.12.	U.Vogt
31.12.+1.1.	M.Gussek, H.Bally

2.+3.1.	Freiwillige gesucht
9.+10.1.	P.Zaugg
16.+17.1.	Freiwillige gesucht
23.+24.1.	Freiwillige gesucht
30.+31.1.	Freiwillige gesucht
6.+7.2.	Freiwillige gesucht

Tourenberichte

Mittwoch, 12. August Chaltenbrunnen-Hochmoor

19 Teilnehmer fuhren in flotter Autofahrt nach Meiringen. Im Geisshölzli zweigten wir ab ins Reichenbachtal zum Kaffeehalt im Gasthaus Zwirgi. Nach kurzer Autofahrt erreichten wir den Ausgangspunkt unserer Wanderung, den Parkplatz beim Berggasthof Kaltenbrunnensäge.

Der abwechslungsreiche Aufstieg durch den Dürreschwandwald über Heuwiesen und Alpweiden brachte uns zur Seilialp. Hier machten wir den ersten Halt um etwas Flüssigkeit zu uns zu nehmen. Anschliessend überquerten wir ohne Probleme den Seilibach und erreichten Obere Stafel, den Ausgangspunkt zum Hochmoor. Hier erklärte der Tourenleiter, dass es schwierig sei auf dem Hochmoor das Mittagessen einzunehmen, da man auf dem nassen Boden nicht absitzen könne. Doch will der Grossteil der Teilnehmer das Risiko eingehen; und siehe da beim Wendepunkt beim Gyresprung finden wir doch einige trockene Plätze zum sitzen und picknicken. Das von verkrüppelten Bergföhren umrahmte Schutzgebiet ist zwar flächenmässig klein, gilt aber seiner imposanten Bergkulisse wegen als eines der schönsten. Die Sicht zu den Engelhörner und in die Haslitaler-Berge ist einzigartig. Sogar die Engelhornhütte kann ausgemacht werden. Der Rückweg führt uns zur Undere Stafel und auf breitem Alpweg über Weiden und durch Wald abwärts und dann

über den Rychenbach zurück zum Parkplatz. Im Berggasthof Kaltenbrunnensäge beenden wir bei einem kühlen Trunk die Wanderung. Es braucht jedoch etwas Geduld bis alle serviert sind.

Albert Gull

Mittwoch, 7. Oktober Hohgant-Furggengütsch



Wer hätte gedacht dass wir diese Tour bei sommerlichen Temperaturen machen könnten. Das Sporthotel in Habkern öffnete extra für uns schon um 7.30, damit wir nicht ohne Kaffee starten müssen. Bei der Säge geht's los, zuerst ins Traubbachtal und dann, der Rahfluh entlang, hinauf durch den herrlichen Wald voller Moose und vielen reifen Heidelbeeren. Auch zwei Gämsen queren ganz nah unsern Weg. Auf dem Grat angelangt,

geniessen wir den Znüni mit Blick auf die herausgeputzten Berneralpen. Der weitere Weg dem Grat entlang ist sehr abwechslungsreich, im oberen Teil werden sogar die Hände gebraucht. Zuletzt steigen wir noch über die „Steinige Matte“ und erreichen den Hohgant. Für den Abstecher auf den Furgengütsch, der noch 33 Meter höher ist, müssen wir zuerst 80 Höhenmeter absteigen. Die Rundsicht könnte nicht schöner sein, wir blicken übers Emmental zur Hasenmatt, zum Titlis und zu den Alpen. Nach der Mittagsrast beginnen wir den langen Abstieg. Auf dem schmalen Weglein geht's unter dem „Aff“ durch, dann über die Karrenfelder von Innerbärgli, wo wir die grossen, tiefen Löcher bestaunen und über das Trogenmoos, welches sich in den schönsten Herbstfarben präsentiert. Glücklicherweise kehren alle Neun zu den Autos zurück.

Elsbeth Forster

Mittwoch, 14. Oktober
Kleinlützel - Buessberg - Pt. 705-
la Réselle - Movelier - Mettembert

Tourenleiter: Fritz Suter
Anzahl Teilnehmer: 20

Von den im Titel aufgeführten Namen dürfte wohl der unserer solothurnischen Exklave Kleinlützel am Vertrautesten sein. Die andern bezeichnen Punkte oder Dörfer im Bergland von Movelier. Es gehört mit einer grössten Ausdehnung von ca 25 km x 12 km, im Norden begrenzt von der Lüssel, im Osten von der Birs, im Westen von der Ajoie und im Süden vom Delsberger Becken und einer Höhe von 600 m bis 750 m zu den unbekanntesten Gebieten der Schweiz. - Wenn man die Karte aufmerksam studiert, entdeckt man drei längere West-Ost verlaufende Täler, in die Bäche unzählige kleine Quertäler oder Mulden gegraben haben mit etlichen Einzelhöfen und den zwei Dörfern Roggenburg und Ederswiler. Die andern fünf (Bourrignon, Pleigne, Movelier, Mettembert und Liesberg) liegen auf dem besonnten, leicht hügeligen Hochplateau. - Wir durchwanderten diese topografisch sehr zertalte Gegend in Richtung Nord-Süd in 4½ Stunden. Im nördlichen Teil lernten wir eine

einsame Gegend mit Wechsel von Wies- und Waldland kennen, der Marsch über die weite Hochebene mit grossen grasenden Kuhherden erheiterte das Gemüt. - Höchste Anerkennung verdienen die jungen Wirtsleute des Restaurants „le Soleil“ in Movelier. Für 17 Franken ein Essen (mit Dessert und Gratiskaffee) aufzutischen, bei dem das Rindfleisch auf Wunsch à point, bleu oder saignant serviert wurde, ist alles andere als alltäglich. - Einmal mehr gebührt dem Wanderleiter Fritz Suter ein herzliches Dankeschön für das Kennenlernen einer wenig bekannten Landschaft.

German Vogt

Sonntag 18. Oktober
Henätour

7 Teilnehmer

Die ursprünglich vorgesehene Tour auf Rigi-Hochfluh ist wegen Neuschnee kaum machbar – wegen dem blau-weissen Schlusssaufstieg. Also halt Jura: Wieso nicht von Oberdorf dem Gratwägli entlang auf die Hasenmatt?

Das Wetter ist kalt und zum Teil fällt Schnee; von den vorhergesagten Aufhellungen Richtung Westen merken wir nicht viel. Einige verhüllen sich unter Kappe und Handschuhen, andere frieren halt so. Der Aufstieg ist unten noch problemlos, weiter oben dann in gschlifrigem, leicht Schnee- und Laubbedeckten steilen Terrain weiter hoch bis zur Einmündung des Wanderwegs der von Hinterweissenstein auf die Krete gelangt. Völlig in Wolken eingehüllt geht's noch hoch auf die Hasenmatt. Die Gipfelpause ist deswegen kurz und nach der ersten Etappe des Abstiegs kehren wir bei den Naturfreunden bei der Schauenburg ein und geniessen Äplermaccaroni oder Suppe. Die Bedienung ist freundlich und effizient und wir empfehlen diese Alternative zum nahegelegenen Restaurant wärmstens! Dank einer Einladung zum Kaffee bei Leimers wandern wir dann die übliche Route via Brüggli runter nach Bettlach wo wir sogar noch mit Kuchen verwöhnt werden! Herzlichen Dank Helen (und Christoph – aber ich gehe davon aus dass der Kuchen von Helen stammt).

Eine Ausweichlösung zum vorgesehenen Programm hat sich doch noch als Erfolg erwiesen, jedenfalls verabschiedeten sich alle in Bettlach mit positiven Gefühlen. Für Heidi und mich schon ein wenig mit Trauermiene. Wir verreisen wir nun für ein halbes Jahr nach Downunder; wir werden die persönlichen Kontakte zu Clubmitgliedern sehr vermissen

Heinz Gäggeler

Mittwoch 21. Oktober Blauen

Tourenleiter: Hofer Peppi und 19 Teilnehmer

Am Morgen auf dem Bahnhof Nord hat es noch ganz leicht geregnet, dabei waren die Wetterprognosen gut für diesen Tag. Mit der Bahn fuhren wir via Basel nach Flüh im Kanton Solothurn. Schon auf der Fahrt klarte das Wetter auf und nach dem Kafi war die Stimmung gut für den etwas steilen Aufstieg zum Chöpfli. Auf den Felsen des Flüebbergs genossen wir die wunderschöne Aussicht zum Kloster Mariastein und zum Schloss Landskron. Der Tourenleiter versuchte ein paar Informationen, von der Geschichte sehr unterschiedlich geprägten Örtlichkeiten, an die Teilnehmer weiterzugeben. Weiter ging die Wanderung über Hofstetten und durch den romantischen Chälengraben zum Restaurant Bergmatten. Das Mittagessen das uns dort serviert wurde war einsame Klasse wenn auch der Wein für meine Begriffe viel zu teuer war. Mein Schaden war das nicht!! Nach dem Essen stiegen wir gemütlich auf zum Blauen und wanderten über dessen Rücken und die Weinberge von Aesch zum Landgasthof Klus. Bei Kaffee und Dessert stärkten wir uns für die letzten zwei Km nach Aesch zum Bahnhof. Wir erlebten eine schöne und gemütliche Wanderung mit viel Zeit zum plaudern und pflegen der Kameradschaft.

Peppi

Samstag 7. November Schlusstour

War es das Wetter oder das Datum, Mitgliederversammlung, Präsidentenkonferenz und Vorstandsausflug alles am gleichen Wochenende, dass nur 8 Teilnehmer auf die Schlusstour wollten? 5 Teilnehmer starteten bei der Holzerhütte, 2 sollen im Wäsmeli dazu stossen und der 8. Teilnehmer fehlte. Nach 50m zwang uns ein Regenschauer zum halten und anziehen der Regenjacken. Gottlob kann man sagen, traf doch der fehlende Teilnehmer doch noch ein. Er glaubte der Treffpunkt sei beim Reservoir und da niemand kam wollte er direkt zu Wäsmeli hochfahren (mit dem Velo!). Vereint, nun ohne Regen aber mit Regenjacken ausgerüstet ging es die alte Bergstrasse hoch zum Wäsmeli. Dort stiessen Greti und Peter zu uns, über den Augstengraben wanderten wir dem Geländerwegli entgegen. An einer windstillen Stelle wurde stehend das Apero eingenommen, bevor es über das Geländerwegli Richtung Harzer ging. Kurz vor der Wirtschaft mussten wir noch gegen einen Schneesturm ankämpfen. An der Wärme und bei einer feinen Grillade mit einem Gläschen Rotwein war der Schneesturm gut auszuhalten. Jeder Sturm geht mal vorbei und so machten wir uns nach einem feinen Dessert auf den Weg zum Chalet. Wo wir uns bei Tee-Wein wieder aufwärmten. In der Zwischenzeit fing es wieder an zu regnen. Max, der Hüttenwart fuhr die Chauffeure ins Wäsmeli damit diese uns beim Unterberg abholen konnten. Besten Dank Max. Zum Dessert konnten wir beim runterfahren noch die Alpenkette bewundern. Und so endete die Tour doch noch mit einem guten Abschluss

Sepp Baumgartner

P.P.

3294 Büren
an der Aare

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

Baracoa Bar + Lounge, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Egli, Grenchen
Bäckerei, Konditorei Gassler, Grenchen
BGU Busbetrieb, Grenchen
Bolliger & Co, Grenchen
Bro Sport, Selzach
Chirico Mario, Notar, Grenchen
Coop Grenchen
CSS Versicherung, Grenchen
Estima AG, Zeigerfabrik, Grenchen
Fotra Gastronomie AG, Grenchen
Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz, Grenchen
H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
Hetzel, Maler + Gipser, Grenchen
Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
Kaufmann Transporte AG, Grenchen
Kümin Baumpflege, Lengnau
Landi Grenchen
Linea Aurelio, Coiffeurgeschäft, Grenchen
Metzgerei Guex, Grenchen
Reist Storen AG, Grenchen
Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne
Restaurant Oberes Brüggli, Selzach
Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig

Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen, Romontberg
Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
Ryf AG, Grenchen
Schneider AG, Gartenbau-Architektur, Grenchen
Sintron Systemtech AG, Grenchen
Vaucher Sport Specialist AG, Biel
Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
Werder Elektro AG, Grenchen
Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heiner Fees, Grenchen
Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
Theodor Kuhn-Abrecht, Grenchen
P. + M. Lüchinger, Oberwil b. Büren
Max und Greti Reist, Schnottwil
Bruno Rytz, Romanshorn
Franz Schilt, Grenchen
Peter von Burg, Bettlach
Michael Vogt, Grenchen

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigt sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag. Herzlichen Dank.

**SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand**

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Klarastrasse 9, 4600 Olten, Telefon 076 428 16 43

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, St. Klemenzstr. 10, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen: Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, Telefon 032 652 39 96

Druck und Versand: Aare Druck AG, Büren a. Aare, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.